SAMTGEMEINDE ARTLAND

QUAKENBRÜCK

Die historische Altstadt Quakenbrücks ist weit über die Grenzen der Region bekannt. Auch als „Rothenburg des Nordens" bezeichnet, besticht die Innenstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern, Burgmannshöfen, Kirchen, dem Stadttor sowie Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten. Sehr sehenswert ist auch das Stadtensemble am Marktplatz. Hier erfährt man alles zur Stadtgeschichte, Handel und Handwerk.

Lange Straße

Hohe Pforte

Stadtmauern

Große Kirchstraße

Swin-Golfanlage Gut Vehr

Vor den Toren der Stadt Quakenbrück kann jeder sein Golftalent beweisen. Die 18-Loch Swin-Golfanlage des Gut Vehr lädt auf einer über 10ha großen, schön gelegenen Fläche dazu ein, die vereinfachte Form des Golf zu erlernen.

Trendsport Swin Golf

BADBERGEN

Bauernhofkultur hautnah! Zahlreiche historische Hofanlagen prägen den Raum Badbergen. Prächtige Giebel, mächtige Eichenbäume und Fachwerk machen die Region zu einem Kulturschatz ersten Ranges. Doch neues Leben in alten Mauern ist das Motto. Hofcafés, Heuhotel, Imkereien oder Hofläden, viele neue Ideen haben hinter den alten Mauern ihren Platz gefunden.

Am besten erkunden man die Höfe auf der „Giebeltour". Die Radwanderroute führt durch die Parklandschaft des Artlandes, vorbei an zahlreichen historischen Höfen. Hinweisschilder an den einzelnen Stationen geben Informationen zur Baukultur, Historie und heutiger Nutzung.

Artländer Bauernhof

Anfang der „Giebeltour" von Hof zu Hof

Everdings Mühle in Groß Mimmelage

Die Windmühle wurde 1785 erstmalig erbaut, 1869 nach Hahlen versetzt und schließlich 1877 auf nächtigem Sandsteinsockel in Groß Mimmelage errichtet. In den Jahren 2005 und 2006 folgten umfangreiche Restaurierungsarbeiten, die Mühle erhielt neue Flügel, eine neue Windrose sowie einen neuen windgängigen Mahlgang.

Everdings Mühle

MENSLAGE

Der malerische Ortskern inspiriert schon so manchen Künstler der Region. Neben den vielen historischen Fachwerkhäusern trägt auch die Kirche sowie der Kirchenteich zur malerischen Kulisse bei. Darüber hinaus lädt der 2006 rundumerneuerte Moorlehrpfad im Ortsteil Hahnennoor zum Spaziergang ein.

Kirchenteich Menslage

NORTRUP

In Nortrup liegen viele sehenswerte Gärten, die an besten auf der ausgeschilderten Radroute „Gartentour" zu erkunden sind. Lehrenswert ist auch ein Besuch im Kutschenmuseum (auf Anmeldung). Hier werden über 40 prächtige Kutschen, Schlitten und Wagen präsentiert.

Kutschenmuseum Nortrup

Pauschalangebot Samtgemeinde Artland

3 Tage Kulturschatz Artland erfahren *Radfahren auf der Giebel-, Kunst- und Gartentour*

Tagesverlauf

Tag 1 Am ersten Tag reisen Sie individuell an. Im Hotel erwartet Sie ein kleines Willkommenspaket mit Begrüßungsdrink, umfassenden Informationen über das Artland, Ansichtskarten sowie der Radwanderkarte Giebel-, Kunst- und Gartentour. Bei einer frühen Anreise empfehlen wir Ihnen die Gartentour zu radeln. Diese Rundtour umfasst eine Länge von ca. 40 km und führt von Quakenbrück über Nortrup. Oder Sie erkunden per Pedes die Altstadt von Quakenbrück auf dem „Poggenpad". Am Abend erwartet Sie dann ein regionaltypisches Abendessen in einer Quakenbrücker Lokalität.

Tag 2 Nach dem Frühstück erhalten Sie im Hotel ein Lunchpaket für den heutigen Tag. Machen Sie sich auf und erkunden Sie auf der „Giebeltour" die bedeutende Bau- und Bauernhofkultur im Kulturschatz Artland. Die Tour führt Sie über Badbergen an den schönsten Höfen des Artlandes vorbei. Die Hauptroute ist ca. 45 km lang, die Ostschleife ca. 22 km und die Westschleife ca. 30 km. Unterwegs legen Sie dann Rast im Bauernhof-Café ein und können sich bei einer frischen Tasse Kaffee und einem Stück original Artländer Apfelkuchen entspannen. Am Abend erwartet Sie ein leckeres Menü in einer Quakenbrücker Lokalität.

Tag 3 Mit einem Lunchpaket im Gepäck begeben Sie sich nach dem Frühstück auf unsere 40 km lange Kunsttour. Die Radtour führt Sie entlang von abwechslungsreichen Landschaftsbildern der Künstlerin Beate Klicke direkt in das Künstlerdorf Menslage. Lassen Sie sich vom malerischen Dorfkern verzaubern. Nach Ihrer Rückkehr in Quakenbrück gestalten Sie Ihre Abreise individuell.

Das Angebot „3 Tage Kulturschatz Artland erfahren" steht an Zinchen des Fahrrades. Die schönsten Ecken lassen sich auf der Giebel-, Kunst- und Gartentour bequem an drei Tagen entdecken.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel bzw. einer mind. 3**** Standard-Ferienwohnung
- 2 regionaltypische Abendessen
- 2 Lunchpakete
- 1 Kaffee im Bauernhof-Café
- 1 Begrüßungsdrink
- 2 Ansichtskarten
- 1 Radwanderkarte mit Giebel-, Kunst- und Gartentour, Maßstab 1:30.000
- ausführliches Informationsmaterial

Ganzjähriges Angebot für Gruppen und Einzelreisende; das Angebot ist auch geeignet auch für Menschen mit Behinderungen dank barrierefreier Radwege.

Tourismus-Information für die Samtgemeinde Artland

Lange Straße 44 · 49610 Quakenbrück
Tel. 0 54 31/90 75 90 · Fax 0 54 31/90 72 76
E-mail: tourismus.information@artland.de
www.artland.de

Öffnungszeiten:
April-September: Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-17.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, Sa. 14-17 Uhr
Oktober-März: Mo.-Fr. 10-12.30 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK

ERKUNDEN, PROBIEREN, ERLEBEN....

Die Samtgemeinde Bersenbrück wird im Osten vom Hasetal und im Westen vom Naturpark Terra.vita umrahmt. Neben den vielfältigen Radwandermöglichkeiten kommen auch Wanderfreunde auf ihre Kosten. Der Hünenweg führt an geschichtsträchtigen Orten, z.B. Grotrianergräbern (Hünengräbern) vorbei. Wer möchte, kann bei einer Runde Schnappergolf sein Talent testen.

Alfhausen Die Literarische

Kloster Bersenbrück

Ferien- und Erholungspark Alfsee in Rieste Am Ziel Ihrer Wünsche....

Ob zwischendurch, übers Wochenende oder in den Ferien - am Alfsee finden Sie ideale Voraussetzungen für Freizeit und Erholung. Er besticht hervorragende Möglichkeiten für Wassersport mit eigenem Badesee und Sandstrand, sowie einer Wasserskianlage. Aber auch alle anderen werden begeistert sein. Vom 3500 qm großen Indoor-Funcenter Erlebnisparadies bis zur Kartbahn mit dem Kinderautoland oder der Kletterwand steht alles bereit, wovon große und kleine Gäste ab aller Abenteuerlust träumen. Streichelzoo, Heckenlabyrinth sowie Schlauchboot- und Kanutouren gehören gleichfalls zu den beliebten Angeboten.

ALFSEE

Wassermühle Kettenkamp

Wassermühlen laden ein...

Viele Wassermühlen findet man im Artland. Vielfach von Heimatvereinen gepflegt laden Telgkamps Mühle in Kettenkamp, die Wöstemeyer Wassermühle in der Nähe des Eggermühlener Schlosses sowie die Feldmühle und die Hasemühle in Bersenbrück zu einem Besuch ein. Besichtigungen sind nach Absprache möglich. Besonders der Mühlentag gibt Anlass für vielfältige Aktionen.

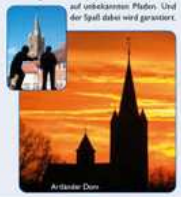
Historischer Ortskern in Bersenbrück

Die Klosterpforte, das Wahrzeichen der Stadt Bersenbrück begrenzt mit seinem Klostergraben den Bereich des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters und seiner Kirche. Das Museum des Landkreises bietet Kunst und Kultur auf 1000 qm. Ob auf eigene Faust bei einem Spaziergang in historischem Ambiente oder begleitet durch den Nachtwächter oder Gästeführer lassen sich viele interessante Ecken entdecken.

Klosterpforte Bersenbrück

Artländer Dom in Ankum

Ein wichtiger Kulturstand, und nicht zu übersehen, ist der alles überragende „Artländer Dom", dessen ältester Teil aus dem 16. Jahrhundert stammt. Beeindruckt das größte Kirchenklassenhaus des Osnabrücker Nordlandes schon von fern, wird die wahre Größe und Imposanz der ehemaligen Kirchenburg mit ihren schmucken Arkaden erst bei näherer Betrachtung offenbar. Gästeführer erwarten Sie gerne. Und wer's gemütlich mag: die Ankumer „Schaufpiritten-Tour" ist genau das Richtige, denn dort (er)leben Sie ein altes Dorf auf unbekannten Pfaden. Und der Spaß dabei wird garantiert.


Artländer Dom

Artlandsdorf Gehrde

Die „Perle im Artland", direkt an der Hase-Ems-Tour gelegen, bietet seinen Gästen in 6 Betrieben Übernachtungsmöglichkeiten mit über 50 Betten und eine Ferienwohnung. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen der historische Ortskern mit seinen denkmalgeschützten Häusern, der Kirchberg und der Gehrder Pumpe. Die Außenbäckerei sind geprägt durch die schönen Fachwerkgiebel der alten Artlandhöfe. Auf der rund 20 km langen „Artländer Fachwerkgiebelmeile" lassen sich diese bequem per Fahrrad erfahren. Daneben bieten wir Nordic Walking, Bogenschießen und die „Gehrde Landpartie".

Gehrder Pumpe

Bogenschießen

Pauschalangebot Samtgemeinde Bersenbrück

Landleben – Land lieben *Ein Ausflug für die Seele*

Tag 1 Bei Anreise erwarten Sie ein Willkommensgetränk. Im Anschluss laden wir Sie zu hausgemachtem Artländer Kuchen ein. Am Abend werden Sie zünftig bei Kerzenschein mit dem Nachtwächter das historische Bersenbrück erkunden. Zum Ausklang des Abends erwartet Sie in Ihrer Unterkunft ein rustikaler Grillabend (je nach Wetterlage).

Tag 2, 3 und 4 Die Tage beginnen mit einem ausreichhaltigen Frühstück. Dann haben Sie die Möglichkeit, sich je nach Interesse zwischen verschiedenen Programmpunkten zu entscheiden.

Optional buchbar:

Besuch des Heimatmuseum

In der Dauerausstellung finden sich bäuerliche Möbel sowie Kunst aus Kirchen und Ritterstiften. Das Angebot wird durch wechselnde Sonderausstellungen bereichert. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer ein kleines Präsent. Leistungen: Eintritt, Führung, Präsent

Mühlentour

Sie lernen die Samtgemeinde Bersenbrück mit dem Fahrrad kennen. Die Strecke ist mit Fahrradkarte frei wählbar. Das Mittagessen wird Ihnen direkt an einer der Mühlen serviert. Zum Abschluss der Tagestour findet das traditionelle Weggen-Essen statt. Nach dem Abendessen erfolgt die Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft per Fahrrad. Leistungen: 1 x Mittagsimbiss (Getränke extra), 1 x Weggen-Essen (Getränke extra)

Blick hinter den Gartenzaun

Bei einem Besuch von verschiedenen Bauerngärten haben Sie die Möglichkeit, einmal hinter die Zäune zu sehen. Die Gartenbesitzer bieten Einblicke und Anregungen für die Gartengestaltung.

Kutscherlicher Ernstzug

Am Abend unternehmen Sie einen kulinarischen Streifzug durch Ihren Gastgeberort. Vorspeise, Hauptgericht und Dessert nehmen Sie in verschiedenen Lokalen ein. Leistungen: 1x Vorspeise, 1x Hauptgericht, 1x Dessert

Die Gästeführer/innen laden ein...

Ganz nach Ihren individuellen Wünschen wird für Sie eine Besichtigungstour zusammengestellt.

Oder Sie wählen aus unseren Angebot z.B. Kloster im Vorbeigehen

Nach einer Führung durch die Bersenbrücker Klosteranlage geht es durch die Bauerschaften nach Kloste zur Klosteranlage Kommende Lage, in der jetzt der Orden der Dominikanerinnen ansässig ist. In einem der vielen gemütlichen Bauerncafés besteht für Sie die Möglichkeit eine Rast einzulegen. Weiter fahren Sie zum Kloster Malgarten mit seinem interessant gestalteten Klosterinnenhof.

Unsere Gästeführer/innen begleiten Sie mit dem Fahrrad ab Marktplatz Bersenbrück. Tagestour ca. 40 km (flache Wegstrecke).

Erntag der Hase-Ems-Tour

Der alten Motto „Obrdüsane statt Schäden" führt Sie diese eintägige Radtour durch eine faszinierende Flusslandschaft. Hier ist Mundraub ausdrücklich erlaubt. Begleitet durch unsere Gästeführer/innen, vorbei an unzähligen Niedersachsen-Rosen, Obstbäumen und Wildblumen erleben Sie Freizeitvergnügen an Hase und Artländer Bauernhöfe in parkähnlicher Landschaft. In Bersenbrück können Sie neben dem historischen Ortskern die Hasemühle besichtigen. Weiter geht es dann ins Artlandhof Gehrde.

Unsere Gästeführer/innen begleiten Sie mit dem Fahrrad. Halbtagestour ca. 20 km (flache Wegstrecke).

Leistungen

- Unterbringung wahlweise im Hotel oder Pension, FeWo, FH od. Privatzimmer
- Begrüßungsdrink
- 2 x Übernachtung Frühstück
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 1 x Grillabend (wetterabhängig)
- 1 x Nachtwächtertour
- 1 x Fahrradkarte der Region (pro Gruppe)

Auf Wunsch: Lichtfahrrad
Optional buchbare Angebote
Mindestteilnehmerzahl 8 Personen
Buchbar von April bis September.

Tourist-Information der Samtgemeinde Bersenbrück

Markt 4-6 · 49593 Bersenbrück
Tel.: 05439/962-470; Fax: 05439/962-477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de
www.bersenbrueck.de

Öffnungszeiten:
April-September: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr
Oktober-März: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN

Insbesondere Radelfreunde finden in der Samtgemeinde Neuenkirchen optimale Voraussetzungen, nicht zuletzt durch die Einbindung in das Radverkehrsnetzsystem für das Osnabrücker Land, durch die gastronomischen Radlerangeboten der Gastronomie mit dem Highlight „Mit Rad up Pad" und durch den themenbezogenen Bernard-Overberg-Radweg in Voltlage. Hofcafés mit besonderem Charme laden zur Rast ein.

Innenstadt Zisterzienserinnenkloster

Einzelhandelsstadt Gasthof Dückinghaus

Schaufeld Wacholderbaum

MERZEN Gasthof Dückinghaus mit Hotel Bahnhof Lechtrup – Merzen

Im Merzener Gasthof Dückinghaus kommen Sie im Wortsinn zum Zuge: Acetelle eines Kellners versorgt seine Modellbahnbahn die durstige und hungrige Kundschaft. Im angegliederten deutschlandweit einzigen Eisenbahnhotel können die Gäste in historischen, restaurierten Eisenbahnwaggons der Deutschen Bahn übernachten. Die freundlich und hell eingerichteten Zimmer verfügen über den Komfort eines Drei-Sterne-Hotels. Für Besuchergruppen die es gerne aktiv mögen, organisiert das Team ein Gastwerk. Großer Dückinghaus „Bolleln auf Merzener Straßen".

Wacholderhain Plaggenschale

Ein außergewöhnliches Ziel für Spaziergänge bietet der Wacholderhain im Merzener Ortsteil Plaggenschale. Das von Heitzer große Schutzgebiet ist im Frühjahr 2006 mit mehr als 220 Pflanzen dieses uralten mystischen Nadelholzes „eingepflanzt" worden und präsentiert sich wieder als historische Heidelandschaft, wie sie diesen Landstrich früher prägte. Doch schon vor 3000 Jahren nutzten unsere Vorfahren dieses Gelände und hinterließen 111 Grabhügel. Hiermit befindet sich in Plaggenschale das größte Hügelgräberfeld im Osnabrücker Land. Wissenswertes erfährt der Besucher über einen Infopfad der durch das Gelände führt. Das Gelände liegt unmittelbar an der Tour 1 Terra Trail (überregionaler Radweg) des Naturparks Terra.vita.

NEUENKIRCHEN Ägypten

Und plötzlich steht man in Ägypten. Ohne jemals Deutschland verlassen zu haben. Dieses „Wunder" geschieht im Neuenkirchener Ortsteil Limtern, dem einst Ortslage heißt: Ägypten. Eine Tage gibt Aufschluss über die kuriose Verbindung einiger schmucker Fachwerkgebäude mit dem Land der Pharaonen: Im 16. Jahrhundert sollen räuberische Vagabunden, die im Volksmund Egypter genannt wurden, die Gegend unsicher gemacht haben. Heute ist Ägypten eine friedliche und von der Landwirtschaft geprägte Bauernschaft, in der nur der Straßenname und ein Findlingsstein mit eingemeißeltem Schriftzug „Ägypten" an die Sage erinnert.

VOLTLAGE Heimatmuseum Höckel

Handwerk hautnah erleben und schauen, wie hier die Menschen vor gar nicht so langer Zeit gelebt haben, kann man im Heimatmuseum in Voltlager Ortsteil Höckel. Mehr als 500 Exponate hat der Heimatverein als Schätze der Orts- und Regionalgeschichte zusammengetragen. Ein Schmuckstück ist die alte, restaurierte und noch intakte Kirchenorgel aus Voltlage. Eine alte Schuhmacherwerkstatt ist ebenso zu sehen wie eine Holzschuhwerkstatt. Führungen sind möglich. Auf Wunsch wird Kaffee und Kuchen gereicht.

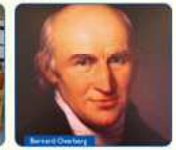
Radrundweg „Auf den Spuren von Bernard Overberg"

In Voltlage trifft man zwangsläufig auf Bernard Overberg. Voltlages weltberühmtester Sohn. Overberg wurde 1754 in Höckel geboren. Im Jahre 1779 ist Overberg in der Pfarrkirche zu Voltlage zum Priester geweiht worden.

Unser Gästeführer berichten Ihnen gerne ausführlich vom Leben Bernard Overbergs, der als „Lehrer der Lehrer" und als „Lehrer der Priester" im 18. und 19. Jahrhundert das Volksschulwesen auf dem Land revolutionierte.

Der zwölf Kilometer lange Radrundweg verbindet alle wichtigen Orte aus dem Leben von Bernard Overberg. Ausgangspunkt ist das Denkmal in der Ortsmitte gegenüber der St.-Katharinen-Kirche. Auf der Strecke liegen der 1976 an der Stelle des ehemaligen Geburtshauses aufgestellte Gedenkstein, die 1904 errichtete Overberg-Kiause, der „Hilgenstein", das Heimatmuseum in Höckel und die Wetterschutzhütte an der Voltlager Aa. An jeder Station befindet sich eine Hinweistafel mit Erläuterungstext.

Heimathaus in Voltlage


Bernard Overberg

SAMTGEMEINDE FÜRSTENAU Pauschalangebot *„Fürstenau leben & erleben"*

BERGE

Ein Kleinod von Berge ist das 750 Jahre alte **Zisterzienserinnenkloster** mit der alten Klosteranlage (Kreuzgang, Kirche, Waldfriedhof) in den abgelegenen Wäldern Börstels, heute ein freiwilliges Diakonatsheim, in der Schlosskirche finden regelmäßige Gottesdienste und klassische Konzerte und Dichterlesungen statt.

Kreuzgang Stift Börstel

Schalken im Moor

BIPPEN

Im Ortsteil Lonnerbecks ist die **Ölmühle** – erstmals 1555 erwähnt – zu finden. Seit ihrer Restaurierung ist die Ölmühle wieder kompletter funktionstüchtig hergestellt, so dass im Rahmen von Besichtigungen Mahlvorführungen erfolgen können.

Ölmühle Lonnerbecks

Mühlenmuseum Klein Bokern

Im Berger Ortsteil Hekese und **Großdeinegräber** aus der jüngeren Steinzeit, vor etwa 4500 bis 5000 Jahren errichtet, zu sehen. In ihrer Form einzigartig in Norddeutschland. Mehrere Gräber sind durch eine „Allée couverte" (Steingang) verbunden, wie sie sonst nur in der Bretagne zu finden sind.

Beim **Waldsteinskulpturenpark** in Klein Bokern rot einem 1,4 ha großen begehbaren Areal wurden aus zahlreichen Findlingen der Endmoränenlandschaft künstlerisch ausdrucksstarke Formationen erschaffen, die sich harmonisch in das Wiesen- und Waldgebiet einfügen.

FÜRSTENAU

Weil Fürstäbtschef Gastchrat von Arnsberg der Niedergrafschaft Tecklenburg trotzte, konnte er Fürstenau zu seiner Au erklären. Um seine Ansprüche zu untermauern, errichtete er sie castrum, ein Festungsturm mit Wohnteil, das in den folgenden Jahren zu einer imposanten **Schlossanlage** ausgebaut wurde.

Ehemals Sommerresidenz der Osnabrücker Fürstbischöfe beherrscht das Schloss heute die Samtgemeindeverwaltung Fürstenau, gleichwohl öffnet es auch seine Tore für Ausflügler in Begleitung eines kundigen Gästeführers. Im Rahmen von Besichtigungen der Schlossanlage sind die **Nord-Ost-Bastion**, das **Gefängnis** und die **kath. St. Katharina Kirche** zugänglich.

Vor der Schlossanlage liegt die Innenstadt mit ihren drei **historischen Straßenzügen**. Vergangenheit und Gegenwart wurden hier behutsam vereint.

In liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern laden **attraktive Einzelhandelsgeschäfte**, vom Geschenkartikel bis zum Bekleidungsgeschäft, stilvolle Gastronomie, vom Eiscafé bis zum Restaurant und komfortable Unterkünfte, vom Gasthof bis zum 2*-Hotel zum Einkaufen, Genießen und Verweilen ein.

Rad fahren mal anders ... mit der Draisine auf der Schiene

Die seit über 30 Jahren stillgelegte Bahnstrecke zwischen Fürstenau und Quakenbrück wurde im April 2004 wieder in Betrieb genommen – touristisch.

Täglich kommen auf der Strecke Fürstenau-Bippen **Fahrraddraisinen** zum Einsatz, auf der Strecke Bippen-Nortrup nehmen **Clubdraisinen** Fahrt auf und auf der Strecke Quakenbrück-Nortrup **Hanzbehelfsdraisinen**.

Innenstadt Fürstenau

Cognito-Tour Fürstenau

Westeremsdraisinenbahn

Per Pedes, per Schienenfahrrad und zu Ross leben und erleben Sie die romantische und historische Stadt Fürstenau in ihrer beschaulichen Vielfalt. Sie erhalten einen Einblick in die kulinarischen Genüsse der Region, sorgen für Betrieb auf einer ruhigen Radstrecke und haben die Wahl zwischen einer Stippvisite zur ehemaligen Sommerresidenz der Osnabrücker Fürstbischöfe und einer Fahrt auf einem Zweispänner.

Rundum gelungen abschließen können Sie Ihren dreitägigen Aufenthalt in der „Fürsten Au" mit einem Shoppingbummel durch die attraktiven Einzelhandelsgeschäfte in liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern entlang der drei historischen Innenstadtstraßenzüge.

Tag 1

14 Uhr: individuelle Anreise und Begrüßungscocktail im Hotel oder Gasthof.

15.00 bis 16.30 Uhr: Stadtführung oder Kutsch-/Planwagenfahrt in Begleitung eines städtischen Gästeführers erkunden Sie die Altstadt Fürstenaus mit ihren historischen Bauten (Schlossanlage mit kath. Kirche, Gefängnis und Nord-Ost-Bastion, Innenstadt mit ev. Kirche, Altes Rathaus, Marktplatz, Fachwerkhäuser und Hohes Tor), oder Sie lassen sich den Wind um die Nase wehen während einer Kutsch- oder Planwagenfahrt (Planwagen ab 9 Personen möglich) und genießen inmitten von Wald und Wiesen die reizvolle Landschaft rund um Fürstenau.

18.30 Uhr: Weinverkostung mit 3-Gänge-Menü im Hotel oder Gasthof. Auf Wunsch kann das Essen abgespro chen werden. Übernachtung im Hotel oder Gasthof.

Tag 2

Frühstück im Hotel oder Gasthof und anschließender Zeit zum Stadtbummel.

12.00 bis 16.00 Uhr: Fahrt mit der Fahrrad-Draisine Ihre Fahrt führt Sie von Fürstenau nach Bippen und zurück. Unterwegs legen Sie eine Kaffee- und Kuchen-Picknickpause an Rastplatz in Bippen an der Lutter Straße ein. Übernachtung im Hotel oder Gasthof.

Tag 3 Frühstück im Hotel oder Gasthof; individuelle Abreise.

Leistungen

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel o. Gasthof (DU/WC)
- Begrüßungscocktail
- Stadtführung oder Kutsch-/Planwagenfahrt
- Weinverkostung (2 Weiß- u. 2 Rotweine), 3-Gänge-Menü (Suppe, Hauptgang und Dessert) und Digestif im Hotel oder Gasthof
- Fahrt mit der Fahrrad-Draisine
- Kaffee- und Kuchen-Picknickpaket (Kaffee „zusammen" und 2 Stück Kuchen/Person)

Mindestteilnehmerzahl 4 Personen
Buchbar von April bis Oktober

Touristisches Informationsbüro (TIB) Fürstenau

im Alten Rathaus, Große Straße 27
49584 Fürstenau
Telefon: 05901/9610-25 · Fax: 05901/9610-19
E-Mail: TIB@fuerstenau.de
www.fuerstenau.de

Öffnungszeiten:
Mai bis September: Mo. bis Fr.: 9.00-15.30 Uhr
Sa.: 11.00 bis 14.00 Uhr
Okt. bis Februar: Mo. bis Fr.: 9.15-14.30 Uhr

Pauschalangebot Samtgemeinde Neuenkirchen

Beerenstark *dem Wacholder auf der Spur*

Verbringen Sie einen Vormittag oder Nachmittag bei uns im Artland!

Im Merzener Ortsteil Plaggenschale befindet sich der neu angelegte Wacholderhain auf dem größten Hügelgräberfeld im Osnabrücker Land. Entdecken Sie mit dem Planwagen unsere reizvolle Landschaft und durchwandern Sie unsere schöne Wacholderheide. Nebenbei müssen Sie Ihr Wissen und Ihre Geschicklichkeit beim großen Wacholderdoktorn unter Beweiß stellen. Genießen Sie dieses Tag fernab von Stress und Hektik.

Ein ganzjähriges Tagesangebot für Gruppenreisen, buchbar ab 10 Personen.

Leistungen

- Kaffee und Kuchen im Hofcafé Gliss in Merzen
- eine Planwagenfahrt zum Wacholderhain
- eine Führung durch den Wacholderhain
- Wanderkarte zum Gasthaus Gerbus, Plaggenschale
- dort Wacholderquiz mit Ehrenchen des Wacholderdiploms.
- abschließend regionaltypisches Wacholdermenue.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen
Buchbar: ganzjährig.
Das Programm kann alternativ auch mit einem Frühstück begonnen und mit einem späten Mittagessen abgeschlossen werden.

Buchbar ist das Ganze über:
Gaststätte Gerbus,
Plaggenschale, Haspestraße 68,
49586 Merzen, Tel. 0 54 66/3 29.

Tourist-Information Samtgemeinde Neuenkirchen

Alte Poststr. 57 · 49586 Neuenkirchen
Telefon: 05465/2010
Telefax: 05465/20120
E-Mail:info@neuenkirchen-os.de
Internet: www.neuenkirchen-os.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mo.-Fr. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Freizeitkarte Artland

Freizeitkarte Artland

Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen

Erstellt und herausgegeben von der touristischen Arbeitsgemeinschaft Artland (Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen, Erlebnispark Alfsee, DEHOGA-Kreisverband Bersenbrück, Tourismusverband Osnabrücker Land und Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal)

Gedruckt durch GLL Osnabrück

Maßstab ca. 1 : 30.000

OSNABRÜCKER LAND